

➤ Vorbemerkungen

Nach Abschluss der Evaluierung der Wettkampfprogramme und Bearbeitung der zuständigen Ausschüsse, ergaben sich für das Wettkampfprogramm Kür modifiziert (KM) einige Veränderungen und Anpassungen. Die Ergebnisse der Überarbeitung und die Festlegung der gültigen Wettkampf- und Wertungsvorschriften werden in einem Aufgabenbuch veröffentlicht.

Für die weiteren Planungen des Wettkampfjahres 2015 sind auf den folgenden Seiten alle wichtigen Programminhalte der KM 2015 in Kurzform dargestellt und sollen über den Schwierigkeitsgrad Auskunft geben. Weiterhin sollen diese Informationen eine Hilfestellung für die anstehenden Ausschreibungen in den Landesturnverbänden insbesondere für die Qualifikationswettkämpfe für die Deutsche Seniorenmeisterschaften, den Deutschland-Cup, den Bundespokal der Vereine, den Deutschland Pokal der Senioren, sowie den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften geben.

- Das Wettkampfprogramm Kür modifiziert ist auch weiterhin auf der Grundstruktur des Code de Pointage aufgebaut.
- Die Inhalte sind ab dem 1. Januar 2015 gültig.
- Neue Bezeichnungen für die Schwierigkeitsstufen der Kür modifiziert: Leistungsklasse 1 (LK 1) bis Leistungsklasse 4 (LK 4). Dabei steigert sich der Schwierigkeitswert von LK 4 (niedrigste Stufe) nach LK 1 (höchste Stufe).
- Veränderung bzw. Überarbeitung der fünf Kompositionsanforderungen für die LK-Stufen an den Geräten Stufenbarren, Schwebebalken und Boden (siehe Seiten 2 - 5).
- Der Parallelbarren entfällt ab 2015 ersatzlos.
- Überarbeitung der Nationalen Elementeliste für das Wettkampfprogramm Kür modifiziert (siehe Seite 6).
- Auf Grundlage der Überarbeitung der Kür modifiziert hat der Ausschuss Breitensport weiblich im TK Gerätturnen für das Wettkampfjahr 2015 die LK-Stufen für die Wettkämpfe auf DTB Ebene festgelegt (siehe Seite 7).

➤ P Programm

Das Pflichtprogramm wird mit den P-Übungen in den Schwierigkeitsstufen von P 1 bis P 9 beibehalten. Zukünftig wird nicht mehr in Variante A und B unterschieden. Es gibt nur noch ein Pflichtprogramm. In den einzelnen Pflichtstufen wurden teilweise Anpassungen bei den Pflichtelementen vorgenommen sowie die Wertungsvorschriften und Abzugstabellen überarbeitet und angepasst. Die Ergebnisse der Überarbeitung und die Festlegung der gültigen Wettkampf- und Wertungsvorschriften werden in einem Aufgabenbuch veröffentlicht.

➔ Sprung

Am Sprung sind alle Sprünge gemäß Code de Pointage erlaubt. Für alle Stufen der modifizierten Kür gilt:

Bestehen zwischen der Sprungtabelle im Aufgabenbuch und der offiziellen CdP-Tabelle Abweichungen, ist die **Tabelle des CdP** gültig.

➤ Werterhöhung für Sprünge der Gruppe 1 bis 5

- LK 1 bis LK 4: D-Note lt. CdP + **1,00 P.**

➤ Erweiterung. In den LK 1 - 4 ist die Sprungtabelle erweitert worden:

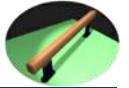
Nr.	Gruppe 6	D-Note
6.10	Sprunghocke	1,00 P.
6.11	Sprunggrätsche	1,00 P.

 Stufenbarren

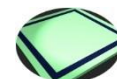

Kür modifiziert		LK 1	LK 2	LK 3	LK 4
SW	Anzahl	8 Elemente (7 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	7 Elemente (6 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	7 Elemente (6 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	6 Elemente (5 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)
KA	1	Flugelement lt. CdP (außer Abgang)	Element mit Flugphase * (außer Abgang)	Holmwechsel vom u. H. zum o. H. oder umgekehrt	Element lt. CdP
	2	Element mit Handstand	Kippaufschwungbewegung	Kippaufschwungbewegung	Umschwungbewegung vw
	3	Umschwung-Element aus CdP: Gruppe 2, 3, 4, 5; ab SW B	Zwei verschiedene Umschwungbewegungen	Zwei verschiedene Umschwungbewegungen	Umschwungbewegung rw
	4	Element mit mind. 180° LAD (außer Abgang)	Element mit mind. 180° LAD (in der Übung; auch im An- oder Abgang)	Element mit mind. 180° LAD (in der Übung; auch im An- oder Abgang)	Element mit mind. 180° LAD (in der Übung; auch im An- oder Abgang)
	5	Abgang B-Element 0,5 P. A-Element 0,3 P.	Abgang B-Element 0,5 P. A-Element 0,3 P.	Abgang A-Element 0,5 P. NE-Element 0,3 P.	Abgang NE-Element 0,5 P. TE-Element 0,3 P.
Elemente		Elemente CdP; NE	Elemente CdP; NE	Elemente CdP; NE	Elemente CdP; NE; TE
Abzüge Ausführung:		gemäß CdP Ausnahme: Leerschwung	gemäß CdP Ausnahme: Leerschwung	gemäß CdP Ausnahme: Leerschwung	gemäß CdP Ausnahme: Leerschwung
Abzüge Komposition:		gemäß CdP	gemäß CdP Ausnahme: Absprung vom unteren zum oberen Holm Hang am oberen Holm, Abstellen der Füße auf dem unteren Holm und Griff zum unteren Holm	gemäß CdP Ausnahme: Absprung vom unteren zum oberen Holm Hang am oberen Holm, Abstellen der Füße auf dem unteren Holm und Griff zum unteren Holm	gemäß CdP Ausnahme: Absprung vom unteren zum oberen Holm Hang am oberen Holm, Abstellen der Füße auf dem unteren Holm und Griff zum unteren Holm

* Alle Flugelemente lt. CdP sowie alle CdP-Elemente mit Lösen und Wiederaufnahme des Griffes

Schwebebalken



Kür modifiziert		LK 1	LK 2	LK 3	LK 4
SW	Anzahl	8 Elemente (7 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	7 Elemente (6 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	7 Elemente (6 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	6 Elemente (5 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)
KA	1	Gymnastische Verbindung (mind. zwei unterschiedliche Elemente, davon ein Sprung (180° Spreizwinkel))	Gymnastische Verbindung (mind. zwei unterschiedliche Elemente, davon ein Sprung (180° Spreizwinkel))	Gymnastische Verbindung (mind. zwei unterschiedliche Elemente, davon ein Sprung (160° Spreizwinkel))	Gymnastische Verbindung (mind. zwei unterschiedliche Elemente, davon ein Sprung; bei Spreizwinkel mind. 160°)
	2	Gymnastische Drehung (Gruppe 3, CdP)	Gymnastische Drehung (Gruppe 3, CdP)	Gymnastische Drehung (Gruppe 3, CdP)	Gymnastische Drehung (einbeinig, mind. 180°)
	3	Akrobatische Verbindung (mind. zwei Elemente, davon ein Element mit Flugphase)	Akrobatische Verbindung (mind. zwei Elemente, mit oder ohne Flugphase)	Akrobatische oder Gemischte (Mix) Verbindung (mind. zwei Elemente, davon ein akrobatisches Element)	Akrobatisches Element
	4	Akrobatische Elemente vw/sw <u>und</u> rw (auf dem Balken)	Akrobatische Elemente vw/sw <u>und</u> rw (auf dem Balken)	Akrobatisches Element (auf dem Balken)	Gleichgewichts- oder Halteelement (Haltezeit mind. 2 Sek.)
	5	Abgang B-Element 0,5 P. A-Element 0,3 P	Abgang B-Element 0,5 P. A-Element 0,3 P.	Abgang A-Element 0,5 P. NE-Element 0,3 P.	Abgang NE-Element 0,5 P. TE-Element 0,3 P.
Elemente		Elemente CdP; NE	Elemente CdP; NE	Elemente CdP; NE	Elemente CdP; NE; TE
Abzüge Ausführung		gemäß CdP	gemäß CdP	gemäß CdP	gemäß CdP
Abzüge Komposition		gemäß CdP	gemäß CdP	gemäß CdP	gemäß CdP Ausnahme: Angang nicht aus der Elementetabelle




 Boden


Kür modifiziert		LK 1	LK 2	LK 3	LK 4
SW	Anzahl	8 Elemente (7 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	7 Elemente (6 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	7 Elemente (6 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)	6 Elemente (5 schwierigsten Elemente <u>und</u> Abgang)
KA	1	Tänzerische Passage* Spreizwinkel 180°	Tänzerische Passage* Spreizwinkel 180°	Tänzerische Passage* Spreizwinkel mind. 160°	Tänzerische Passage* Spreizwinkel mind. 160° oder auch Sprünge ohne Spreizwinkel
	2	Akrobatische Verbindung (mind. zwei Elemente, davon zwei verschiedene Salti)	Akrobatische Verbindung (mind. zwei Elemente, davon ein Salto)	Akrobatische Verbindung (mind. zwei Elemente, davon ein Element mit Flugphase)	Akrobatische oder Gemischte (Mix) Verbindung (mind. zwei Elemente, davon ein akrobatisches Element)
	3	Salti vw/sw <u>und</u> rw	Akrobatische Elemente mit Flugphase vw/sw <u>und</u> rw	Akrobatisches Element vw/sw (mit oder ohne Flugphase)	Akrobatisches Element ohne Flugphase
	4	Salto mit mind. 180°LAD	Akrobatisches Element ohne Stütz der Hände	Akrobatisches Element rw (mit oder ohne Flugphase)	Akrobatisches Element mit Flugphase
	5	Abgang B-Element 0,5 P. A-Element 0,3 P.	Abgang B-Element 0,5 P. A-Element 0,3 P.	Abgang A-Element 0,5 P. NE-Element 0,3 P.	Abgang NE-Element 0,5 P. TE-Element 0,3 P.
Der Abgang ist das letzte akrobatische Element, welches innerhalb einer Verbindung gezeigt werden kann.					
Elemente		Elemente CdP; NE;	Elemente CdP; NE;	Elemente CdP; NE;	Elemente CdP; NE; TE
Abzüge Kunst und Ausführung		gemäß CdP	gemäß CdP	gemäß CdP	gemäß CdP

***Tänzerische Passage** → Ziel: Eine fließende, weitgreifende Bewegung auf der Bodenfläche).

- Zwei unterschiedliche Sprünge mit Absprung von einem Bein,
- die Sprünge müssen direkt oder indirekt (mit Laufsritten, kleinen Sprüngen, Chassés, Chainé-Drehungen) verbunden sein,
- ein Sprung mit einem Spreizwinkel (Quer-/Seit- oder Grätschistposition), Ausnahme LK 4
- der erste Sprung der tänzerischen Passage muss einbeinig gelandet werden.

➔ Nationale Elemente ab 2015 (vorläufig)

 Stufenbarren/Reck	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Angang: Strecksprung mit ½ Drehung - Schwebekippe 2. Angang: Hüft-Aufzug 3. Riesen-Felgaufschwung 4. Schwungstemme 5. Aufhocken, Aufbücken (gleiche Elemente) 6. Abgang: Felgunterschwung 	zusätzlich ab Altersklasse 40: <ol style="list-style-type: none"> 1. Angang: Laufkippe 2. Angang: Spreiz-Kippaufschwung 3. Kippaufschwung rückl. vw (Wolkenschieber) 4. Spreizumschwung 5. Abgang: Verbindung Niedersprung - Felgunterschwung
 Schwebebalken/Bank	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Angang: Auflaufen 2. Angang: Freies Aufhocken 3. Rolle vw in den Hockstand 4. Rolle rw in den Hockstand 5. Hocksprung 6. Pferdchensprung 7. Schersprung 8. Strecksprung mit ½ Drehung 9. Strecksprung mit doppeltem Beinwechsel 10. Abgang: Freies Rondat 11. Abgang: Handstützüberschlag vw 12. Abgang: Handstützüberschlag vw frei 	zusätzlich ab Altersklasse 40: <ol style="list-style-type: none"> 1. Rolle rw in den Kniestand 2. Strecksprung mit Beinwechsel 3. Halten: Kopfstand (2 Sek.) 4. Halten: Standwaage (2 Sek.; Spielbein min. Waagerechte) 5. Abgang: Rondat
 Boden	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Rad 2. Rad einarmig 3.1 Langsamer Überschlag vw 3.2 Überschlag vw - rw (Tick-Tack = vw-Akro) 3.1. und 3.2. = gleiche Elemente 4. Langsamer Überschlag rw 5. Schersprung 6. Hocksprung 7. Hocksprung mit ½ Drehung 8. Pferdchensprung 9. Pferdchensprung mit ½ Drehung 10. Felgrolle (kein akrobatisches Element) 	zusätzlich ab Altersklasse 40: <ol style="list-style-type: none"> 1. Rolle rw 2. Rolle vw 3. Strecksprung mit ½ Drehung 4. Halten: Kopfstand 5. Halten: Standwaage (Spielbein min. Waagerechte)

➔ **Wettkampfinhalte ab 2015**

WK	Altersklasse	Bisher	ab 2015	
DSenM	AK 30 - 34	KM 3	LK 3	
	AK 35 - 39			
	AK 40 - 44	KM 3	LK 3	
	AK 45 - 49			
	AK 50 - 54	KM 4	LK 3	
	AK 55 - 59		LK 4	
	AK 60 - 64	KM 4	LK 4	
	AK 65 - 69			
	AK 70 - 74	KM 4	LK 4	
	AK 75 - 79			
AK 80+				
DPSen	AK 30+	KM 3	LK 3	
	AK 40+	KM 3	LK 3	
	AK 55+	KM 4	LK 4	
D-Cup	AK 12/13	KM 2	LK 2	
	AK 14/15	KM 2	LK 1	
	AK 16/17	KM 2	LK 1	
	AK 18 - 29	KM 2	LK 1	
BPV	AK 12 u.ä.	KM 2	LK 2	
DMKM	Jahn-Wettkämpfe	AK 20+	KM 2	LK 2
		AK 30+	KM 3	LK 2
		AK 18/19	KM 3	LK 2
		AK 16/17	KM 3	LK 2
		AK 14/15	KM 3	LK 2
		AK 12/13	KM 3	LK 3
	Dt. Mehrkämpfe	AK 20+	KM 2	LK 2
		AK 30+	KM 3	LK 2
		AK 18/19	KM 3	LK 2
		AK 16/17	KM 3	LK 2
		AK 14/15	KM 3	LK 2
		AK 12/13	KM 3	LK 3